

\* \* \* Herr Brockhaus wird höflichst ersucht, in diesem Blatte einen kleinen Bericht über sein Unternehmen, einen arthes. Brunnen zu bohren — was so allgemeine Theilnahme findet — zu geben.

\* \* \* Wenn (wie einem gewandten und erfahrenen Katzenhüter, in Nr. 321 des Tageblatts vorzuspiegeln beliebt) die Katzen durch den Hund bloß aus dem Garten vertrieben würden, möchte wohl kein Vernünftiger Etwas dagegen sagen.

Über am 1. December d. J. ereignete sich Folgendes: Eine, im Hofe vor dem Garten sitzende, vom Hunde des Gartenmiethers angefallene Katze rettete sich in den Garten auf einen Baum, wo sie der Miether des Gartens dann mit einer Stange herunter schlug, damit sein Dachshund sie fassen konnte, welcher die Katze den ganzen Garten entlang zerrte, schleppte und zerzauste, ihr Rückgrad, Rippen und Pfoten zerknirschte, und ungeachtet das gemarterte, gequälte Thier in der Todesangst so jämmerlich und herzzerreißend schrie, daß selbst die anwesende Gattin des Gartenmiethers dessen Barmherzigkeit und Mitleiden zu wecken suchte, ließ Letzterer die Quälerei, welche, seinem von Vergnügen strahlendem Gesichte nach zu urtheilen, ihm einen Hochgenuß gewährte, doch drei Viertelstunden lang durch seinen Dachshund fortsetzen, und gab, als er von einer andern Seite gebeten wurde, das gemarterte Thier doch lieber gleich zu tödten, und damit dessen gräßliche Schmerzen und Leiden zu enden, die häßliche, und wie zart sein Gefühl seyn mag, bekundende Antwort: Katzen haben ein jähes Leben, nach einer Stunde läuft die Katze wieder munter herum!!!

Die mit Berserkerwuth zermalnte Katze starb aber von Schmerzen gefoltert in der Nacht darauf doch, und der Katzenhüter mußte sie nun in seinem gemietheten Garten begraben.

Wer diese hier der Wahrheit gemäß erzählte, „durch Zeugen zu erweisende“ Barbarei leider mit ansehen und mit anhören mußte, braucht wohl eben kein Katzenbeschrimer zu seyn, um durch solchen Cannibalismus empört zu werden, und dürfte der Katzenhüter seinen höchst witzigen Wunsch: „daß ein Klaffer gegen Vergütung seine Function übernehme,“ kaum in Erfüllung sehen, da wohl nur unter den Cariben ein mit so rohen, harten Nerven begabter Mensch, der ihn und seinen Dachshund ihm genügend ersetzte, zu finden seyn möchte. Kein Klaffer.

Entbindungs-Anzeige. Die heute Vormittag glücklich erfolgte Entbindung meiner Frau von einem muntern Mädchen zeige ich meinen Freunden und Bekannten, statt alles mündlichen Angegens hiermit freundlichst an. G. H. Hennicke.

### Thorjettel vom 10. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr. Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

#### Grimma'sches Thor.

Dr. Kfm. Herrmann, v. Dschah, im Schwane.  
Dr. Kfm. Goldberg, v. Kofisch, unbestimmt.  
Dr. Kfm. Heine, v. hier, v. Dresden zurück.  
Hrn. Kfl. Wolf u. Siero, v. Eilenburg, im Hotel de Saxe.  
Auf der Dresdner Diligence: Dr. Hblsm. Denys, von Kachen, passirt durch.  
Die Dresdner reitende Post.

#### Halle'sches Thor.

Dr. Kfm. Bendix, v. Ballenstädt, unbestimmt.

#### Ranstädter Thor. Vacat.

#### Petersthor.

Dr. D. Friederici, v. hier, v. Sera zurück.  
Dr. Reg.-Rath v. Pessel, v. Münster, in St. Berlin.

#### Hospitalthor.

Auf der Dresdner Gilpost, um 7 Uhr: Dr. Pastor Grunus, v. Easick, bei v. Feilich.  
Auf der Chemnitzer Gilpost, um 6 Uhr: Dr. Kfm. Barthels, Dr. Fabr. Schiel und Dr. Hübner, von Chemnitz, in St. Hamburg.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

#### Hospitalthor.

Dr. Prof. Wischdel, v. Grimma, unbestimmt.  
Grimma'sches, Halle'sches, Ranstädter und Petersthor: Vacant.

#### Halle'sches Thor.

Dr. Kfm. Seibis, v. Eissa, in Nr. 746.  
Auf der Köthner Post, um 12 Uhr: Dr. Cand. Hartung, v. Piesnitz, in der Krone.  
Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Dr. Kfm. Zier, von Wehlen, Dr. Hblgkreis. Leub, von Frankfurt a/M., u. Alles Sufetan u. Davson, v. Hamburg, im S. de Bav., Dr. Calculator Fischer, v. Wittenberg, passirt durch.

#### Ranstädter Thor.

Dr. Gutsbes. Karius, v. Rischwitz, in den 3 Ellen.  
Grimma'sches, Peters- u. Hospitalthor: Vacant.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

#### Grimma'sches Thor.

Dr. Kfm. Kesser, v. Dresden, passirt durch.  
Dr. Hblgkreis. Büchel, v. Magdeburg, im Hotel de Pologne.  
Auf der Dresdner Gilpost: Mad. Penst, von hier, von Dresden zurück, Dr. Kfm. Echner, v. Bartscheld, im Hotel de Russie, Dr. v. Kästner, v. Dresden, u. Mad. Kanisch, von Wurzen, bei v. Feilich und v. Wegsch, Mad. Wegelt, v. Dersten passirt durch.

#### Halle'sches Thor.

Dr. Reg.-Rath Bever, v. Köthen, im Hotel de Pologne.  
Eine Estafette von Delitzsch, um 3 Uhr.  
Hrn. Kfl. Ritz u. Goldon, v. Magdeburg, im S. de Bav.

#### Ranstädter Thor.

Auf der Frankfurter Gilpost, 13 Uhr: Dr. Kfm. Götzel, v. Dresden, passirt durch, u. Dr. Kfm. Daguerre, v. Paris, im Hotel de Russie.  
Peters- u. Hospitalthor: Vacant.

Red. von G. Polz.